

Die digitale Welt – Wie können wir unsere Kinder darauf vorbereiten?

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Freitag, 22. Oktober 2021 – Sonntag, 24. Oktober 2021
- Seminarnummer:** 21/04/424
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Nadine Klocke, Sozialpädagogin
Sarah Temborius, Migrationswissenschaftlerin
- Teilnahmegebühr:** 60,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Kinder und Jugendliche wachsen heute wie selbstverständlich mit digitalen Medien auf. Sie dienen ihnen unter anderem als Informationsquelle und für die Pflege sozialer Kontakte. Nimmt man die Mediennutzung von Minderjährigen in den Blick, so ist auffällig, dass Jugendliche viel Zeit ihres Lebens mit Smartphone, Tablet und Co. verbringen. Junge Menschen zwischen 12 und 19 Jahren sind im Durchschnitt 214 Minuten pro Tag digital unterwegs. Dies geht aus der JIM-Studie des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest von 2018 hervor. Mit der rasanten Zunahme der Onlinenutzung, seit 2007 hat sich der Onlinekonsum Jugendlicher verdoppelt, wird die Bedeutung eines reflektierten Umgangs innerhalb der Familie mit den neuen Medien deutlich. Wie wirkt sich die Digitalisierung auf die Erziehung und die interfamiliäre Kommunikation aus? Wie können Kinder auf die digitale Welt vorbereitet werden? An welchen Stellen braucht es Regeln, die einen gesunden Umgang mit den neuen Medien ausloten? Welche Werte stärken Kinder und Jugendliche und lassen sie spüren, dass die digitale Welt neben anderen spannenden, erfahrungswerten Lebensbereichen nur ein Teil der Wirklichkeit ist.

Ziele:

- Aneignung von Wissen zum Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen in Deutschland

- Anregungen zu einer konstruktiven Auseinandersetzung mit dem eigenen digitalen Medienkonsum innerhalb der Familie
- Erarbeitung von Möglichkeiten zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen

Dachverband:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



Finanzierung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW und erhalten über die Landeszentrale eine Zuwendung für Seminare der politischen Bildung.

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Programmablauf:

Freitag, 22. Oktober 2021

bis 16.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
16.00 - 16.30 Uhr	Kaffee
16.30 - 17.00 Uhr	Sarah Temborius Begrüßung und Vorstellungsrunde <i>Kennenlernen im Plenum</i>
17.00 - 18.00 Uhr	Sarah Temborius Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Vortrag und Austausch im Plenum</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Sarah Temborius Merkmale des Digitalen Zeitalters <i>Einführungsreferat und Austausch im Plenum</i>

Samstag, 23. Oktober 2021

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Nadine Klocke Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen in Deutschland <i>Vortrag, Austausch im Plenum</i>
10.30 - 12.00 Uhr	Nadine Klocke Chancen und Herausforderungen des Medienkonsums der jüngsten Generation <i>Vortrag, Diskussion im Plenum</i>

- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke
Chancen und Herausforderungen des Medienkonsums der jüngsten Generation
Flüstergruppen, Austausch im Plenum
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke
Analoge und digitale Erfahrungsräume in Balance – Welche Möglichkeiten bietet die Medienerziehung?
Vortrag, interaktiver Gesprächskreis
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 - 21.00 Uhr Nadine Klocke
Analoge und digitale Erfahrungsräume in Balance – Welche Möglichkeiten bietet die Medienerziehung?
Kleingruppenarbeit, Markt der Möglichkeiten im Plenum

Sonntag, 24. Oktober 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Sarah Temborius
Begegnungen von Mensch zu Mensch – Kommunikation jenseits der sozialen Medien
Kommunikationstraining
- 10.30 - 12.00 Uhr Sarah Temborius
Seminauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.